Protokoll
184. Sitzung des Quartiersrates Grünau

Datum: Montag, 04.08.2025, 17:00 – 20:00 Uhr

Ort: Spaziergang im WK 8, Abschluss am Kulkwitzer See

Teilnehmende

Quartiersrat	Joachim Eckstein	Bürgersitz
	Frank Haas	Bürgersitz
	Jonas Hermann	Bürgersitz
	Matthias Malok	Bürgersitz
	Ilse Lauter	Bürgersitz
	Petra May	Bürgersitz
	Isa Isensee	Sitz für Bildung
	Kristin Narr	Sitz für Bildung
	Oliver Kobe	Sitz für Kultur
	Jeannine Nowak	Sitz für Asyl und Migration
	Christel Schlichting	Sitz für Senior/-innen
	Philipp Bludovsky	Sitz für Sport und Gesundheit
	Ronny Petersohn-Jukschat	Sitz für Wohnungswirtschaft
	Sigrun Kabisch	Sitz für Zusammenleben und Nachbarschaft
Gäste	Petra Hochtrit	Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
	Cordula Schröder	Sozialamt
	Grit Trepte	Stellvertretende Schulleitung 100. Schule
	Sebastian Petrick	SBB West und Aktionskreis Lausen
	Herr Scheidereiter	Leitung GU Liliensteinstraße
Moderation	Maria Habre	Quartiersmanagement Grünau
Protokoll	Klaus Schotte	Quartiersmanagement Grünau

Tagesordnung

1. Begrüßung an der Gemeinschaftsunterkunft Liliensteinstraße
2. Ausflug „Schöne Wege und (schöne) Orte – Teil zwei“
3. Austausch mit Frau Schröder, Sozialamt (Thema neue Gemeinschaftsunterkünfte)
4. Nächste Sitzung(en) // Sonstiges und Termine

Protokoll
184. Sitzung des Quartiersrates Grünau

1. Begrüßung

Alle Teilnehmenden werden herzlich von Maria Habre und Klaus Schotte begrüßt.

Protokollkontrolle der 183. Sitzung

Die letzte QR-Sitzung fand am 19. Mai im Stadtteilladen statt. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll, das Protokoll wird zeitnah auf der Homepage des Quartiersmanagements veröffentlicht.

2. Ausflug „Schöne Wege und (schöne) Orte – Teil zwei“

Gemeinschaftsunterkunft Liliensteinstraße: Die Heimleitung Herr Scheitereiter gibt einleitend einen Überblick zur Einrichtung.

Das Wichtigste in Stichworten: Sozialamt hat Gebäude von der LWB angemietet // 65 Wohnungen (WE), im EG Büros und Gemeinschaftsräume // ca. 170 Personen wohnen aktuell hier // 6 Wohneinheiten zurzeit frei // Bewohnende kommen vielen verschiedenen Ländern (Syrien, Venezuela, Serbien, Indien, …) // Struktur mit Einzel-Wohnheiten ist grundsätzlich geeignet, Reparaturen werden zeitnah erledigt // Wohnungssuche ist großes Problem // Guter Draht zu den Kita’s // Problem: Zugang zu Kinderärzten // Betrieb läuft seit ca. zwei Jahren ohne Störungen von außen // Hydrant in der unmittelbaren Nachbarschaft ist nicht zugänglich, erschwert Feuerwehreinsätz // Sprechzeit der Sozialbetreuung ist Vor- und Nachmittags // 2-Raum-WE werden mit max. sechs Personen belegt, Standardausstattung kann von Bewohnenden ergänzt werden // Ziel für die Bewohnenden: Eigene Wohnung finden, 1/3 der Bewohnenden sucht derzeit, es gibt sehr wenige Wohnungsangebote, z.B. für Großefamilien // Es wird von Überlastungssituationen beim Jobcenter + Sozialamt berichtet

Caritas Jugendhilfezentrum St. Hilarius: Hier war ehemals das Caritas Familienzentrum ansässig (jetzt in der Ringstraße) // Sanierung ist erfolgt // Neueröffnung 2020 als Jugendhilfezentrum

GrünGürtel: Finanzierung mit Städtebaufördermitteln in der 2000er-Jahren, Frank Haas war an den Planungen beteiligt. Motto der Planung: „Spielen am Weg“ // Zwei Spielplätze existieren nicht mehr // Aktuell werden bei Neuplanungen auch die laufenden Unterhaltskosten berücksichtigt

Gemeinschaftsgarten VagaBUND: Ist zur Zeit augenscheinlich wenig genutzt, beim BUND gibt es personelle Wechsel, QM ermittelt aktuell verlässliche

Ansprechpartner:innen // Früher hat der Garten Wasser von der 100. Schule bekommen, nach einem Konflikt um eine einwöchige Nutzung der Fläche für ein Zirkuszelt wurde diese Kooperation beendet // Ist eine Neuauflage der Kooperation möglich?

100. Schule: Befindet sich im schlechten baulichen Zustand, kleine Reparaturen + Brandschutzmaßnahmen werden jetzt durchgeführt // Turnhalle wird nach Bränden als Dreifeldhalle neu errichtet, Zeitplan dafür ist noch unklar // Gute Zwischenlösung: Es werden die Wasserflächen in der Grünauer Welle genutzt, ca. 95% der Kinder können schwimmen! // **Möglichkeit:** Fußballkäfig wäre mit Tür von außen zum Stadtteil hin zu öffnen

Streetballanlage: Korb wurde nach Anwohnerbeschwerde abgebaut, Bedarf für eine derartige Anlage ist da

SG Lausen: Philipp Bludovsky erläutert die Situation: Kunstrasenfeld ist geplant, wenige Meter fehlen für ein Großfeld // Finanzierung für ein kleineres Feld (1,4 Mio. €) ist zugesagt, Klage wegen Lärmbelästigung läuft noch, Prüfung Baugrund steht noch aus // SG Lausen ist Projektträger + Bauherr, damit ist der Vereinsvorstand im Risiko bei Baukostensteigerungen // SG Lausen hat 270 Mitglieder, davon 2/3 Kinder + Jugendliche // **Hinweis**: Bei Bolzplätzen Beleuchtung mit einplanen

Lausener Straße 11: Sebastian Petrick erläutert die jüngere Geschichte. Ausschreibung für Konzeptvergabe (Netzwerk Leipziger Freiheit) hat keine Bewerbung gebracht // Weiterhin Leerstand // **Idee:** Nutzung des EG der städtischen Liegenschaft als Gemeinschaftsfläche für den Ortsteil

Brücke über Furt Zschampert: Frank Haas berichtet von einem Erfolg. Nachfragen aus dem SBB West haben diese kleine Baumaßnahme ermöglicht // Kurze Verbindung zum Kulkwitzer See ist nun möglich

3. Austausch mit Frau Schröder, Sozialamt (Thema Neue Gemeinschaftsunterkünfte (GU))

Frau Schröder hat den Auftrag eine bessere Kommunikation zum geplanten Neubau der beiden GU aufzubauen. // Ein ca. 100 qm großer Quartiersraum, auch als Begegnungsort für die Nachbarschaft, ist geplant // Gesprächsfäden mit den Grünauer:innen sollen bis zur geplanten Eröffnung 2028 nicht abreißen

Welche Formate/Beiträge erscheinen geeignet?: Thementische, u.a. mit Anwohnenden, die sich ursprünglich gegen eine andere GU positioniert haben // Heimleitung GU Liliensteinstraße sprechen lassen // Fortlaufende Infocafés // Pro Quartal ein Termin im Rahmen des QR // Fortlaufend Antennen in die Quartiere haben!

Weitere Ideen: Energie eG einbeziehen, Nutzung der Dachflächen für Solarflächen

Mögliche Veranstaltungsorte: Schulaula im Campus Grünau, OFT Arena

Forderungen: Eine zusätzliche Personalstelle bzw. Honorarkraft für Begleitung bis zur Eröffnung + Sachmittel // Weitere bauliche Umsetzungen im Stadtteil, insbesondere im WK 7 (siehe Quartierskonzept WK 7 + WK 8) – Was braucht der WK 7? // z.B. Bibliothek Grünau-Nord erhalten, Änderung der Bibliothekskonzeption

Vorab: Klärung, was die eigentlichen Befürchtungen sind // Fragen sammeln, z.B. in Einrichtungen, die geeignetes Personal dafür haben

Kommunikation: mail-Adresse beim Sozialamt soll eingerichtet werden // Grünau 360 Grad nutzen

Themen für den QR: Fortlaufende AG? // Bei Bürgermeisterin Münch + Bürgermeister Dienberg bezüglich des offenen Briefes nachfragen

4. Sonstiges und Termine

<u>Ausblick auf die kommenden Sitzungen</u>

QR am 1.9. soll als Radtour stattfinden

<u>Weitere Hinweise</u>

...

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!